



Mit Freude zur Blasmusik.

PRESSE

101. Generalversammlung des Vorarlberger Blasmusikverbandes

Am 8. November 2025 fand die 101. Generalversammlung des Vorarlberger Blasmusikverbandes im Gemeindesaal Bartholomäberg statt.

Eröffnung der 101. Generalversammlung

Die Trachtenkapelle Gantschier unter der Leitung von Kapellmeister Philipp Bargehr eröffnete musikalisch mit dem Marsch Schneidig vor. Landesobmann Thomas Rudigier begrüßte alle Musikantinnen und Musikanten in festlicher Tracht sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Kultur und befreundeter Verbände. Nach den Grußworten des Bürgermeisters Martin Vallaster wurde mit dem Choral „Von guten Mächten wunderbar geborgen“ an die Verstorbenen des vergangenen Verbandjahres gedacht. Als nächstes stand die Genehmigung des Protokolls der 100. Generalversammlung auf der Tagesordnung.

Jahresberichte 2024 / 2025

Die Veranstaltungen des Verbandes und der Blasmusikbezirke wurden in Bild und Ton präsentiert. Die detaillierten Berichte über das Verbandjahr mit Statistiken und Finanzbericht sind in einer Broschüre veröffentlicht worden. Nach dem Kassabericht und dem Bericht der Rechnungsprüfer wurde der Landesfinanzreferent und somit das gesamte Präsidium von den Delegierten entlastet.

Verdienstkreuz in Gold des Österreichischen Blasmusikverbandes

Bei der Generalversammlung legte Landesfinanzreferent Franz Dunkel nach 16 Jahren sein Amt zurück und wurde bei der 101. Generalversammlung durch den Bundesstabführer Erik Brugger mit dem Verdienstkreuz in Gold des österreichischen Blasmusikverbandes ausgezeichnet. Als Nachfolgerin wurde Gabi Ganahl von der HM Bartholomäberg präsentiert.

Überreichung des ÖBV-Stabführerabzeichens

Landesstabführer Erik Brugger überreichte die ÖBV-Stabführerabzeichen in Gold, welches nach einer intensiven Ausbildung erreicht werden kann. Er erklärte die dafür nötigen Bedingungen und gratulierte den fünf Absolventen zur bestens bestandenen Prüfung:

- Martina Feuerstein-Fink, Bürgermusikverein Sulzberg
- Julia Platzer, Bürgermusik Götzis 1824
- Samuel Willam, Bürgermusik Klaus
- Markus Tschohl, Musikverein Übersaxen
- Andreas Forstinger, Harmoniemusikverein Schruns



Mit Freude zur Blasmusik.

Der Vorarlberger Blasmusikverband

Im Vorarlberger Blasmusikverband sind in den 129 Musikvereine und Blasorchester 6200 aktive Musikantinnen und Musikanten sowie über 2000 in Ausbildung befindliche Jugendliche organisiert. Damit ist der Vorarlberger Blasmusikverband einer der größten ehrenamtlichen Organisationen im Land. Etwa die Hälfte der Mitglieder (unter 30) gehört der Blasmusikjugend an. Im Durchschnitt ist jeder Vorarlberger Blasmusikverein mit Proben und Konzerten zu verschiedenen Anlässen ca. 100x im Einsatz.

Factbox:

Vorarlberger Blasmusikverband, Landesobmann Thomas Rudigier
Über 8.000 Mitglieder, aktive und in Ausbildung befindliche
129 Musikvereine und Blasorchester



Herzliche Grüße

Sara Kapeller, Landesmedienreferentin

+43 (0)664 3495 105, *presse@vbv-blasmusik.at